

Presentation of the International Award of Merit to Dr.-Ing. U. Finsterwalder

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **IABSE bulletin = Bulletin AIPC = IVBH Bulletin**

Band (Jahr): **2 (1978)**

Heft B-5: **IABSE bulletin**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



2. Presentation of the International Award of Merit to Dr.-Ing. U. Finsterwalder Remise du Mérite International des Ponts et Charpentes à Monsieur le Dr. U. Finsterwalder Uebergabe der Internationalen Auszeichnung auf dem Gebiet des konstruktiven Ingenieurbaus an Herrn Dr.-Ing. U. Finsterwalder

At the opening session of the Symposium of IABSE, on October 24, 1977, in Munich, the President of IABSE presented the International Award of Merit in Structural Engineering to Dr. Ulrich Finsterwalder for his "outstanding contributions in the field of constructional engineering".

Mr. Ulrich Finsterwalder was born in 1897 in Munich. He studied civil engineering at the Technical University in Munich and joined in 1923 the company Dyckerhoff & Widmann, Wiesbaden; for the 10 following years he was almost exclusively occupied with problems of shell construction. The thesis that he presented with success in 1930 is a basis for the development of shell constructions, and this allowed not only a great success in the field of structural engineering, but was also very productive in aeronautical engineering.

Dr. Finsterwalder has also always had in mind the development of the prestressing. He has contributed largely to a wide application of this way of construction. Many new construction forms and construction methods are the result of his work. Worth mentioning are the applications of prestressing that he developed for a new way of execution of trusses — which are known as the Finsterwalder method —, for frame bridges without hinges and the method for cantilevering construction of bridges.

C'est lors de la séance d'ouverture du colloque de l'AIPC, le 24 octobre 1977 à Munich, que le Président de l'AIPC remit à Monsieur Ulrich Finsterwalder le Mérite International des Ponts et Charpentes pour ses "contributions exceptionnelles dans le domaine des ponts et charpentes".

Monsieur Ulrich Finsterwalder naquit à Munich en 1897. Il étudia le génie civil à l'Université Technique de Munich et fut engagé en 1923 par l'entreprise Dyckerhoff & Widmann, à Wiesbaden; dans les 10 années qui suivirent il ne s'occupa presque exclusivement que des problèmes de construction de coques. Le doctorat qu'il défendit avec succès en 1930 constitua une base pour le développement de la construction de coques, laquelle permit non seulement de grands succès dans le domaine du génie civil mais aussi dans la construction aéronautique.

Monsieur le Dr. Finsterwalder a aussi toujours eu présent à l'esprit le développement de la précontrainte. Grâce à ses travaux, de nombreuses formes de construction et de procédés de construction nouveaux ont pu être réalisés. Il y a lieu de noter cette utilisation de la précontrainte dans la méthode d'exécution des poutres à treillis, méthode qui porte son nom, dans les ponts-cadres sans articulation et dans le procédé de construction de ponts en porte-à-faux.



Anlässlich der Eröffnungssitzung des Symposiums der IVBH am 24. Oktober 1977 in München hat der Präsident der IVBH die internationale Auszeichnung auf dem Gebiet des konstruktiven Ingenieurbaus Herrn Dr.-Ing. Ulrich Finsterwalder für seine "aussergewöhnlichen Beiträge auf dem Gebiet des konstruktiven Ingenieurbaus überreicht.

Herr Finsterwalder, 1897, studierte an der Technischen Hochschule München Bauingenieurwesen und trat im Jahre 1923 in die Firma Dyckerhoff & Widmann, Wiesbaden ein und beschäftigte sich in den folgenden 10 Jahren fast ausschliesslich mit der Schalenbauweise. Mit seiner Dissertation legte er dann 1930 eine Grundlage für die Weiterentwicklung der Schalenbauweise, welche nicht nur die grossen Erfolge im Bauwesen ermöglichte, sondern auch den Flugzeugbau stark befruchtete.

Herr Dr. Finsterwalder hat auch den Gedanken der Vorspannung stetig weiter entwickelt. Er hat wesentlich dazu beigetragen, dass diese Bauweise heute eine breite Anwendung gefunden hat. Seiner Arbeit sind verschiedene neue Konstruktionsformen und Konstruktionsverfahren zu verdanken. Hier sind vor allem das nach ihm benannte Verfahren zur Herstellung von Fachwerkträgern, die gelenklosen Rahmenbrücken und das Verfahren zum Freivorbau von Brücken unter Anwendung der Vorspannung zu nennen.



Dr.-Ing. U. FINSTERWALDER & Prof. M. COSANDEY